



Liebe Eltern,
nach nur 7 Schultagen Wechselunterricht werden in Essen ab Mittwoch, 28.4.2021, die Essener Schulen wieder geschlossen, da der Inzidenzwert der Stadt seit 3 Tagen in Folge über 165 liegt und nun die „Notbremse“ greift.

Distanzunterricht (ab Mittwoch, 28.4.2021)

Der Distanzunterricht ist für alle Schüler/innen **verpflichtend!**
Die meisten Kinder werden heute und morgen bereits Lernpakete mit nach Hause bringen. Genauere Informationen zum Wochenarbeitsplan, zu den Videokonferenzen, zum Padlet und zu den Lernpaketen erhalten Sie durch die Klassenlehrerinnen.

Sollten Sie mit der Klassenlehrerin vereinbart haben, dass Sie Lernmaterialien abholen müssen, erfolgt die Übergabe auf dem **Schulhof**, **da keine Außenstehenden das Schulgebäude ohne aktuellen Negativ-Test betreten dürfen.**

Englisch wird weiterhin per Videokonferenz zu den bekannten Zeiten erteilt.

Sie können auch weiterhin für den Distanzunterricht *iPads* in der Schule ausleihen. Bitte melden Sie sich in der Schule.

Notbetreuung

Wie auch schon in den vergangenen Monaten können Sie Ihr Kind nur für die Notbetreuung anmelden, **wenn Sie keine andere Möglichkeit haben, das Kind zu Hause oder anderweitig zu betreuen!**

Die Kinder dürfen nur an der Notbetreuung teilnehmen, wenn sie **zweimal in der Woche in der Schule einen Selbsttest durchführen bzw. einen negativen Bürgertest vorzeigen**, der nicht älter als 48 Stunden ist.

Da viele Kinder an unterschiedlichen Wochentagen zur Notbetreuung kommen, können wir leider keine bestimmten „Test-Tage“ festlegen. **Es wird aber bei allen Kindern auf jeden Fall immer der erste Tag in der Woche sein, an dem sie in der Notbetreuung sind** – bei den meisten Kindern wird daher der Montag der erste Test-Tag sein...

Weil sich durch die Umstellung von Wechsel- auf Distanzunterricht eventuell wieder andere Notbetreuungs-Bedarfe bei Ihnen ergeben haben, **bitte ich Sie alle**, die Betreuungszeiten für Ihr Kind entweder per Mail oder per Anmeldeformular zuzumailen. Das Anmeldeformular finden Sie unter der Rubrik „Corona-Infos“ auf der Homepage.

Selbsttests

Voraussichtlich werden in ganz NRW ab Mitte Mai die sogenannten „Lolli“-Tests in den Grundschulen zum Einsatz kommen. Statt eines Nasenabstrichs lutschen die Kinder stattdessen 30 Sekunden an einem Abstrich-Tupfer – dem „Lolli“. Diese Tupfer werden danach in einem Labor ausgewertet. Es handelt sich um PCR-Tests, die beim Erkennen von Infektionen mit dem Coronavirus als sehr genau gelten.

Ich weise jetzt schon einmal darauf hin, dass der Wechsel auf diesen kindgerechten und altersgemäßen Selbsttest allerdings auch eine **komplette Änderung unseres Stundenplans für den Wechselunterricht** zur Folge haben wird. Die Schulen sind bereits vom Ministerium aufgefordert worden, einen Stundenplan zu organisieren, bei dem die Kinder in die Gruppen A und B eingeteilt werden und im **fortlaufenden täglichen Wechsel (A-B-A-B-A-B usw.)** zur Schule kommen müssen...

Infektionsschutzmaßnahmen

Zusätzlich zu den bekannten Schutzmaßnahmen (Abstand, Hygiene, Maske, Lüften) und der verpflichtenden Selbsttests gilt:

Eltern / Außenstehende dürfen nur noch mit einer Bescheinigung eines aktuellen Negativ-Tests das Schulgebäude betreten!

Es gilt auch weiterhin, dass der Schulhof nur mit vorheriger Absprache betreten werden darf.

Wie lange die Kinder nun wieder im Distanzunterricht lernen müssen, ist abhängig von den Inzidenzzahlen der Stadt Essen. „Grünes Licht“ erhalten die Schulen durch das **Ministerium für Arbeit Gesundheit und Soziales (MAGS)** bzw. den Schulträger Essen.

Ich hoffe, dass wir weiterhin mit Verständnis und gegenseitiger Unterstützung und Rücksichtnahme auch diesen erneuten Kraftakt gemeinsam meistern werden.

Bei individuellen Problemen oder allgemeinen Rückfragen können Sie mich telefonisch in der Schule oder auch per Mail erreichen.

Halten Sie durch und bleiben Sie gesund!

Herzliche Grüße



N. Frenk
-Schulleiterin-